

5 | Krankenpflege | Verbandswechsel

Bei der zweiten Patientin müssen Krankenpfleger Rachid und Azubi Patrycja einen Verband wechseln. Rachid erklärt der Auszubildenden im Detail, wie er vorgeht. Der Patientin gibt er Tipps, worauf sie achten soll.

Manuskript

PATRYCJA DALECKA:

Und wir fahren jetzt zu der Frau mit der Wunde?

RACHID AFARSIU:

Genau, die mit der infizierten Wunde, die versorgen wir heute noch.

RACHID AFARSIU:

Genau, wichtig ist, das **Bein** zwischendurch immer **hochzulegen**, gerade wenn Sie irgendwie Fernsehen gucken oder so oder mal ein Mittagsschläfchen machen. Genau, damit die Lymphflüssigkeit einfach ein bisschen abfließen kann. Fördert auch immer die Wundheilung. Wir haben jetzt einmal die Wundauflage draufgetan. Vorher haben wir das schön desinfiziert, damit wir die **Bakterien** und **Keime** einmal reduzieren und auch **abtöten** können. Die Wunde sieht ja insgesamt deutlich besser aus.

PATIENTIN:

Geht auch schon besser.

RACHID AFARSIU:

Genau, die Infektion ist noch sichtbar. Wie ist das denn mit den Schmerzen aktuell?

PATIENTIN:

Na ja, könnte besser gehen.

RACHID AFARSIU:

Okay. Wichtig ist immer, dass man das Wundexsudat aufnehmen kann, dass das einfach nicht durchsezerniert. Das ist immer wichtig, dass du das beachten musst. Und auch ruhig dann auch die Patientin fragen, ob das zu fest ist oder nicht, weil jetzt haben wir die Möglichkeit, dann auch noch was zu tun. Geht das so?

PATIENTIN:

Alles super.

RACHID AFARSIU:

Ja? Wunderbar. Das Bein wieder ablegen. Genau, und einmal gut festhalten, ne? Wichtig ist dann auch wirklich, die **Mullbinde** nochmal zu **fixieren**, da haben wir das Fixomull für.

PATRYCJA DALECKA:

Das rutscht nicht.

RACHID AFARSIU:

Haftet auch ganz gut, genau, weil gerade am Unterschenkel – da die Patientin sich ja auch noch viel bewegen möchte oder wird, dass das nicht runterrutscht. Und dann kannst du hier noch mal kontrollieren: wenn da so ein Finger reinpasst, dass es auch nicht zu eng ist. Du kannst ruhig mal probieren. Genau. Ansonsten Verband drauflassen, nicht drangehen und auch nicht nass machen.

PATIENTIN:

Prima. Kein Problem.

RACHID AFARSIU:

Super, alles klar, dann war's das.

PATRYCJA DALECKA:

Super.

Glossar

| | |
|--|--|
| etwas ab töten | etwas vernichten; etwas töten (z. B. Bakterien oder Keime) |
| Allgemeinzustand (m., nur Singular) | der allgemeine Gesundheitszustand; das allgemeine Befinden |
| Bakterie, -n (f.) | ein Kleinstlebewesen, das Krankheiten erregen kann |
| Bein, -e (n.) | ein Körperteil, bestehend aus Unterschenkel, Knie und Oberschenkel |
| Desinfektionsmittel, - (n.) | Flüssigkeit, mit der z. B. Wunden von Schmutz und Bakterien befreit werden |
| Ellenbogen, - (m.) | ein Körperteil, das den Unterarm mit dem Oberarm verbindet |
| etwas fixieren | etwas festmachen |
| Handgelenk, -e (n.) | ein Körperteil, das die Hand und den Arm miteinander verbindet |
| etwas hoch legen | etwas erhöht ablegen (z. B. das Bein) |
| Keim, -e (m.) | hier: Krankheitserreger |
| über etwas klagen | hier: sagen, dass es einem nicht gut geht |

| | |
|--|--|
| Knie, - (n.) | ein Körperteil, das den unteren Teil des Beines (den Unterschenkel) mit dem oberen Teil (dem Oberschenkel) verbindet |
| Knöchel, - (m.) | ein Körperteil, das den Fuß mit dem unteren Teil des Beines (dem Unterschenkel) verbindet (auch: Fußknöchel) |
| eine Lösung finden | einen Weg finden, um ein Problem zu lösen |
| Mullbinde, -n (f.) | Stoff, mit dem man ein verletztes Körperteil verbindet |
| Pflegedienstleitung, -en (f.) | leitende Tätigkeit in Pflegeberufen |
| Schulter, -n (f.) | ein Körperteil, das Arm und Oberkörper miteinander verbindet |
| einen Verband anlegen | etwas mit einem Verband umwickeln |
| Wundversorgung (f., nur Singular) | medizinisches Pflegen einer Verletzung |
| Das war nicht meine Absicht. | verwendet, um auszudrücken, dass man das, was man getan hat, nicht tun wollte |
| Verzeihen Sie die Verspätung. | verwendet, um sich dafür zu entschuldigen, dass man/etwas zu spät ist oder etwas zu spät angefangen hat |

| | |
|--|--|
| Das kommt nicht wieder vor. | verwendet, um auszudrücken, dass das, was passiert ist, nicht noch einmal passieren wird |
| Das mache ich gerne. | verwendet, um höflich auf eine Bitte von jemandem zu reagieren und zu sagen, dass man etwas erledigen wird |
| Das verstehe ich natürlich. | hier: verwendet, um auszudrücken, dass man jemandem zustimmt |
| Ich kann Ihnen anbieten, ... zu ... | verwendet, um einen Vorschlag zu machen |
| Wäre das in Ordnung für Sie? | verwendet, um zu fragen, ob jemand mit etwas einverstanden ist |
| Wir versuchen immer, ... | verwendet, um auszudrücken, dass man sich Mühe gibt |
| Ist das gut so? | verwendet, um nachzufragen, ob etwas in Ordnung ist |